noncirten "neuen Bucher" von George Befefiel, Fanny Lewald, 2. Mubibad nur ichon gedrudte, meift altere Movellen und Feuil: leton=Arbeiten enthalten, großere Romane und Driginal = Arbeiten diefer Autoren bagegen auf lans gere Beit binaus ausschließlich in meinem Berlage erfcheinen wer= Den.

Berlin, im October 1861.

Otto Jante.

[17212.] Im Berlage ber v. Jenisch & Stage'ichen Buchhandlung in Mugeburg ift

in fechszehnter Muflage

erfchienen:

Der geschwinde Getreiderechner.

Ein unentbehrliches Tafchenbuch fur Birthe, Bader, Suder, Deconomen, Land= leute und fur Alle, die Getreide und Debl faufen und verfaufen. Dach bem baper. Getreides und Mehlmaße, das Schaff gu 6 Megen gerechnet. 8. Brofch. Preis 18fr.

Die 3medmaßigfeit Diefes Buchleins beweift binlanglich, baß auch im vergangenen Jahre wieder 2000 Grpt. abgefest murben.

Es ift diefes Zafdenbuch nicht nur fur Diejenigen, welche im Rechnen nicht gang er= fabren find, von großem Rugen, fondern auch bem geubteren Rechner wird es geeignete Dienfte leiften, wenn er fich biefer Berechnungen als Probe über feine eigenen Rechnungen bebient.

[17213.] In meinem Berlage erfchien foeben :

Die einfache Buchführung

unter hinmeis auf bie gesetlichen Bestimmungen.

Practisches

Lehrbuch jum Gelbft-Unterricht bearbeitet von Siegmund Salomon,

Raufmann und Behrer ber Sanbelswiffenichaften in Berlin.

Cartonnirt 71/2 Sgl ord., 5 Sgl netto. (Baar mit 40 % und 13/12 Erpl.)

Diefes Buch ift fpeciell fur die Bedurfniffe bes fleineren Raufmanns und Gewerhtreibenben berechnet und gibt Jedem die Belegenheit, fich barnach felbft ju bilben, indem es eine Des thobe verfolgt, die nur bem prattifchen Bes burfniffe angepaßt ift. Der herr Berfaffer bat basfelbe im biefigen großen Sandwerter-Berein gur Grundlage feines Unterrichts genommen und bamit febr erfreuliche Refultate ergielt.

3d erlaube mir baber, bie Sanblungen namentlich barauf aufmertfam gu machen, in beren Stabten Sandwerter = Bereine eriftiren, ba es ihnen bort nicht fchmer fallen fann, eine größere Ungabl von Gremplaren abzusegen. Unverlangt verfenbe ich biefes Buch nicht, und erfuche ich baber bie Sandlungen, welche fich thatig ba= fur verwenden wollen, gef von mir gu verlan= gen, à cond. jedoch nur maßig.

Berlin, im Detober 1861.

Franz Duncker. (B. Beffer's Berlagshbig.) [17214.] Als Fortsetzung versandte ich: [17217.] In unferm Bertage erfchien foeben Argelander, Fr. W. A., astronomische Beobachtungen auf der Sternwarte zu Bonn. IV. Bd. gr. 4. Preis 5 48.

- Atlas des nördlichen gestirnten Himmels, entworfen auf der Sternwarte zu Bonn, VII. Lieferung. Preis 3 3.

Aus dem IV. Bande der "Astronomischen Beobachtungen" wurde besonders abgedruckt:

Fehlerverzeichniss für die Bessel'schen Zonenbeobachtungen zwischen 2 0 südlicher und 45 0 nördlicher Declination. gr. 4. Preis 20 Sg.

Ich kann dies nur auf feste Bestellung liefern.

Bonn, den 6. October 1861.

Adolph Marcus.

[17215.] In meinem Berlage find erfchienen, werden jedoch nur auf Berlangen à cond.

> Die Dipteren-Fauna Südafrika's

bearbeitet von Dr. Herm. Loew.

I. Abtheilung. Mit 103 Abbildungen auf 2 lithographirten Tafeln.

gr. 4. 40 Bogen. 10 \$ ord., 71/2 \$ netto.

Beiträge zur näheren Kenntniss

Sächsich-thüringischen Braunkohlenflora

Oswald Heer.

Mit zehn lithographirten Tafeln.

4 f ord., 3 f netto.

Die herren Collegen, welche Staats:, Unis verfitates und andere großere Bibliothefen verforgen, mache ich auf biefe, fur ihre gacher bochft intereffanten Berte gang befonders auf=

Berlin, ben 10. October 1861.

G. Boffelmann.

[17216.] Bei Gebethner & Wolff in Barfcau erfchienen mit Gigenthumbrecht fur alle

Łomnicki, M., Hymn rolników do Boga. 5 Ngs.

Moniuszko, St., Trzy chwile Krakowiaka (pour le chant). 20 Ng.

Nowakowski, J., Marche funèbre. Op. 60.

- Deux chansons religieuses (sans paro-

les). Op. 62. No. 1. 2. à 10 Ng. - Fantaisie sur des Airs polonais. Op. 63. 1 4 5 Ng.

Grossmann, L., Rhapsodie polonaise. No. 1. Op. 30. 25 Ng.

Einert, Th., Souvenirs du soir. Op. 8. 25 Ng.

und murbe, mo uns Bedarf bereits gemelbet, als Fortfesung geliefert:

Petermann, H., Reisen im Orient. Zweiter (Schluss-)Band, gr. 8, XIV. 30 Bogen. Nebst einer Karte, entworfen von H. Kiepert. Eleg. brosch. Preis ord. 4 \$, netto 3 16, baar 2 16 20 Ng.

Bugleich fandten wir allen ben Sandlun= gen, welche Movitaten unverlangt annehmen, ein Erpl. bes vollftanbigen Bertes:

Petermann, H., Reisen im Orient. 2 Bde. gr. 8. 57 Bogen. Mit einem Titelbild (Druse und Drusin darstellend) und einer von H. Kiepert entworfenen Karte. Eleg. brosch. Preis ord. 7 \$16, netto 5 \$26 71/2 Ng?, baar 4 2 20 Ng?.

Indem wir diejenigen Sandlungen, welche felbft mablen, erfuchen, ihren Bedarf balbigft verlangen gu wollen, erfuchen wir freundlichft um thatigfte Bermenbung fur bas nun volls ftanbige icone Bert, welches bei bem Erichei= nen bes erften Banbes ichon einftimmig von ber Preffe als eine ber bedeutenoften Ericheis nungen auf bem Gebiete ber miffenichaftlichen Reifeliteratur ber Reugeit bezeichnet murbe. Gine werthvolle Bugabe werben viele Raufer namentlich in ber iconen, bem zweiten Banbe angehangten Rarte von S. Riepert, melde im hiefigen geograph. artift. Inftitut von &. 2. Brodbaus geftochen ift, finden. Das Bert ift übrigens burchaus nicht nur fur bie gelehrte Belt, fondern auch fur gaien berechnet, mas wir Gie bei Ihren Unfichteverfendungen bes fonders zu beachten bitten.

Sochachtungsvollst Leipzig, ben 7. Detober 1861.

Beit & Co.

Bur neuen Brenncampagne [17218.] erfuche ich bas bei mir erichienene:

handbuch der Spiritusfabrikation

auf rationeller Grundlage

Prof. Dr. Trommer.

2 \$ 20 Sgl ord., 2 \$ netto. nicht auf Lager fehlen gu laffen.

Gremplare fteben à conb. gu Dienften; bitte, gu verlangen. — Feft 7/6 —

Guftav Boffelmann in Berlin.

[17219.] Bei Ambr. Abel in Leipzig ift foeben erfchienen:

Rede und Geberde.

Studien

über mundlichen Bortrag und plaftifchen Musbrud

> bon Agnefe Schebeft.

Mit 30 Abbildungen nach perfonlichen Darftellungen der Berfafferin aufgenom: men von Prof. 3. Lapple.

Miniatur=Musgabe, prachtvoll gebunden mit Goldpreffung. Preis 2.8 20 Rg ord., 2.8 netto. Auf 6 Erpl., auf einmal fest bezogen, 1 Frei=Erpl.

(Rann nur feft gegeben merben.)